

## Aktuelle Zahlen aus dem Sozialwerk St. Georg

Bis heute wurden uns aus den verschiedenen Unternehmensbereichen und Sparten des Sozialwerks weniger als 15 Personen gemeldet, die mit dem Corona-Virus infiziert sind. Dies ist ein erneut deutlicher Rückgang gegenüber den Zahlen vor zwei Wochen (rund 30). Wir wünschen allen Betroffenen alles Gute und eine schnelle Genesung.

## Inklusionsbeauftragter nimmt Arbeit auf



Seit Mitte September ist es offiziell: Alfons Wecker, Klient des Ambulant Betreuten Wohnens im Kreis Coesfeld, ist Inklusionsbeauftragter der Stadt Lüdinghausen (wir berichteten in den [Splittern #59](#)). Dem 52-jährigen Genesungsbegleiter ist es wichtig, sich für Menschen mit Assistenzbedarf stark zu machen und dabei zu helfen, Barrieren zu beseitigen, die einem inklusiven Miteinander im Wege stehen.

Wie vielfältig sein Arbeitsumfeld ist, zeigte sich bereits bei der „Sitzung des Arbeitskreises Inklusion“ am 2. November, der ersten Sitzung, zu der Alfons Wecker in seiner Funktion als Inklusionsbeauftragter eingeladen hatte. Hier wurden insgesamt vier Arbeitsgruppen zu verschiedenen Bereichen gebildet, die für das Thema Inklusion von Bedeutung sind, wie zum Beispiel Bauen, Mobilität, Freizeit, Sport, Kommunikation, Digitales, Gesundheit und Unterstützungsbedarf. „Nach dem gegenseitigen Kennenlernen gab es an diesem Abend auch schon einen ersten Gedankenaustausch und es wurden Eckpunkte für unsere Arbeit festgelegt“, berichtet Wecker. „Insgesamt waren bei der Veranstaltung etwa 30 Menschen, darunter Politiker:innen, Vertreter:innen der Stadt, Sozialarbeiter:innen und Menschen mit Assistenzbedarf.“ Fünf von ihnen sind Klient:innen des Ambulant Betreuten Wohnens im Kreis Coesfeld. Als Vertreterin des Sozialwerks St. Georg ist Fachleiterin Sandra Sonnenberger ebenfalls Mitglied des Arbeitskreises.

Die nächsten Sitzungen des Arbeitskreises Inklusion finden im Dezember im Pluspunkt Lüdinghausen statt. In der Zwischenzeit gilt es für Alfons Wecker, sich weiter zu vernetzen und bekannt zu machen. In seinen regelmäßigen Sprechstunden im Rathaus spricht er viel mit Betroffenen und unterstützt sie bei Problemen und Herausforderungen.

## Klimaexpedition ins All

Das Sozialwerk St. Georg hat sich gemeinsam mit dem Diplom-Biologen Holger Voigt von [Geoscopia](#) auf den Weg ins All gemacht. Auf Einladung der Projekte „Umweltscouts“ und „Kleine Klamüser“ waren am Dienstag, 22. November, rund 40 Klient:innen und Mitarbeitende in die Kaue am Schacht Bismarck



in Gelsenkirchen gekommen, um das Thema Klima aus einer gänzlich anderen Perspektive, nämlich „von oben“, zu betrachten.

Durch die spannende und verständliche Präsentation wurden wissenswerte Fakten und globale Zusammenhänge vermittelt. So lernten die Teilnehmenden zum Beispiel mit Blick auf das aktuelle Wettergeschehen, dass sich „schlechtes Wetter linksherum und gutes Wetter rechts herum dreht“, zumindest auf der Nordhalbkugel.

Spannende Live-Satellitenbilder mit besonderem Fokus auf betroffene Gebiete in Entwicklungsländern zeigten die Ausmaße der Klimakrise. Anhand verschiedener Beispiele und Fotoaufnahmen aus unterschiedlichen Jahren wurde auf erschreckende Weise deutlich, was wir in den Industrieländern durch unser unbedachtes Konsumverhalten unserem Planeten antun und welche weitreichenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen dies hat.

Es wurde klar, dass wir alle unser Verhalten und die Strukturen ändern und uns dem Thema bewusst stellen müssen. Viele Aspekte bedürfen eines politischen Umdenkens und rechtlicher Vorgaben. Deutlich wurde aber auch, dass jede:r Einzelne dazu beitragen kann, die Welt ein Stück besser zu machen. Zu diesem Thema gab es praktische Handlungsbeispiele und zum Schluss einen lebendigen Austausch.

### Kinder&JugendRäume gewinnen Klimaschutzpreis



Wie es gelingen kann, nachhaltiger zu leben, zeigt sehr eindrucksvoll das Projekt „**Unsere Zukunft - unser Plan**“ der Kinder & JugendRäume St. Georg, mit dem diese den 1. Platz des „Westenergie Klimaschutzpreises 2022“ gewonnen haben.

Das prämierte Projekt „Unsere Zukunft – unser Plan“ umfasst verschiedene Aktionen und Initiativen, mit denen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den

Mitarbeitenden gezeigt haben, wie sehr ihnen das Thema „nachhaltiger Leben“ am Herzen liegt. Zu den Aktionen gehören zum Beispiel neu gepflanzte Bäume auf dem Gelände des Haupthauses in Bad Fredeburg, so dass eine Streuobstwiese entstehen kann. Hier wurden zudem Brutkästen für Mauersegler angebracht. Um die Kinder und Jugendlichen in Zeiten des Klimawandels für bewusste Ernährung zu sensibilisieren, wird innerhalb der Wohngruppen regional eingekauft. Das bedeutet, dass die Wohngruppen Gemüse und Obst entsprechend der jeweiligen Jahreszeit einkaufen. Darüber hinaus wird auf Haltungsformen geachtet und bewusst mit Lebensmitteln umgegangen.

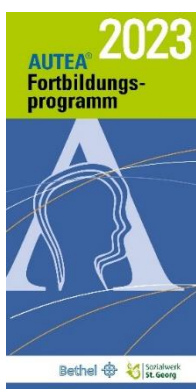
In einer Außenwohngruppe wurde gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen ein Hochbeet gebaut und bepflanzt. In dieses Beet werden je nach Jahreszeit und Witterung unterschiedliche Gemüsesorten und Kräuter gepflanzt. Die reifen Gemüse-, Salat- und Kräutersorten werden mit den MitarbeiterInnen gemeinsam zubereitet.

In einem weiteren Projekt veranschaulicht eine Mitarbeiterin gruppenübergreifend, wie man energiesparend und umweltfreundlich wäscht. In diesem Kontext wurden Wäscheständer im

Garten der Einrichtung aufgebaut, die in den wärmeren Monaten den Trockner ersetzen werden. Nachhaltige Wäschepflege und dabei die Umwelt schonen, auch durch den Einsatz von Waschmittel ohne Microplastik.

Wir sind beeindruckt von den vielen Ideen und Initiativen in den Kinder & Jugendräumen und gratulieren herzlich zu der verdienten Auszeichnung!

## AUTEA – Fortbildungsprogramm auf neu gestalteter Internetseite



Unter dem Namen AUTEA bieten das Sozialwerk St. Georg e.V. und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ein umfangreiches Qualifizierungs- und Beratungsangebot rund um Assistenzleistungen für Menschen aus dem Autismus-Spektrum. Die Vielfalt der Angebote zeigt sich auch in dem neuen Fortbildungsprogramm für 2023, das rund 45 Kurse und Seminare zu verschiedenen Themen bereithält. Wer sich für die Fortbildungen interessiert, findet sie auf der neu gestalteten Internetseite [www.autea.de](http://www.autea.de). Die einzelnen Kurse sind hier übersichtlich aufgelistet und können direkt online gebucht werden. Dies ist neu und ersetzt erstmals Druck und Versand des Programms. Auf das PDF-Format des Fortbildungsprogramms wollten die Verantwortlichen aber dennoch nicht verzichten, so dass Interessierte verschiedene Möglichkeiten haben, sich einen Überblick über die Angebote zu verschaffen.

## „Macht euch bereit!“

Am 1. Dezember ist es endlich so weit: Nachdem wir vier Tage zuvor die erste Kerze am Adventskranz entzündet haben, dürfen wir nun das erste Kläppchen unseres Adventskalenders öffnen. Damit stimmen wir uns ein auf Weihnachten und erleben den Advent als eine Zeit, in der vieles anders läuft als in den übrigen Wochen des Jahres.



Viele Menschen haben in dieser Zeit das Bedürfnis, sich auch spirituell vorzubereiten auf das nahende Fest, was aber angesichts der allgemeinen Hektik nicht immer einfach ist.

Umso wichtiger ist die Veranstaltung des Spirituellen Zentrums Kirche St. Anna, die am 1. Dezember unter dem Titel „Advent 2022: Macht euch bereit!“ angeboten wird. In dieser wird es verschiedene Impulse für die Teilnehmenden geben. Dabei geht es unter anderem um die Frage, welche neuen Wege die Menschen aus dem Sozialwerk St. Georg gehen können, um Spiritualität zu leben und zu erfahren. Welchen Kompass brauchen wir für ein spirituelles Leben? Akteur:innen der Veranstaltung sind neben Diakon Roland Curdt -Warmuth und der Theatergruppe Blitzlicht auch Doris Trimborn als „die rote Kirchenmaus“ und DJ Manni.

**Ort:** Veranstaltungszentrum Graf Bismarck

**Zeit:** Donnerstag, 1. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt und Getränke sind frei.

**Gemeinsam. Für. Umwelt. – #grünergeorg**

Unsere Energiekampagne **Gemeinsam. Für. Umwelt.** läuft weiter! Auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook) finden Sie regelmäßig Tipps & Tricks zum Thema Energiesparen.

Diese Woche zum Beispiel: Energiesparen beim Kühlschrank: Kühlschränke können echte Stromfresser sein und den Energieverbrauch in die Höhe treiben. Wir haben Ihnen vier Tipps zusammengetragen, mit denen Sie Energie sparen können.

**Haben Sie noch weitere Ideen?**

Schicken Sie uns Ihre Ideen zum Energiesparen als Video oder Foto. Alle Beiträge sind willkommen, lassen Sie Ihren Ideen und Ihrer Kreativität freien Lauf.

**Der Countdown läuft: Weihnachtsgeschenke für geflüchtete Kinder**

Wir sind auf einem sehr guten Weg, was die diesjährige Aktion „Weihnachtswünsche“ angeht.

**Zur Erinnerung:** Beschenkt werden diesmal Kinder, die mit ihren Eltern vom Team Flüchtlingshilfe der Caritas in Gelsenkirchen betreut werden. Es handelt sich also um geflüchtete Kinder, die sich sicherlich sehr über Ihre Gaben unterm Weihnachtsbaum freuen werden!

**ABER: Wir suchen noch Menschen, die Weihnachtswünsche erfüllen!**

**Also:** Wenn Sie noch keinen Wunschzettel abgeholt oder bekommen haben, dann nichts wie los! Melden Sie sich bei den bekannten Ansprechpartner:innen in den Sparten.